

STADT BAD SACHSA
Hauptamt
Az.: 10 24 03 -12

Bad Sachsa, 14.10.2021
hü./ --

P R O T O K O L L

über die öffentliche Ratssitzung am **Montag**, dem **04. Oktober 2021**, ab **19:00 Uhr** per Videokonferenztechnik im Rahmen des § 182 Abs. 2 Nr. 3 NKomVG.

Anwesend sind

- a) vom Rat der Stadt: Ratsvorsitzender Bruchmann, Bürgermeister Quade, die Beigeordneten Boehm, Kellner, Metzger und Rockendorf sowie die Ratsmitglieder Blanke, Foth, Georg, Hausemann, Henze, Jödecke, Jung, Kasper, Schaal und Dr. Wedler;
 - b) von der Verwaltung: Stadtoberamtsrat Weick, Stadtamtsrätin Urban, Verwaltungsangestellter Grundei (öffentliche Sitzung), Verwaltungsfachangestellter Spieweck (öffentliche Sitzung), und Verwaltungsfachangestellte Hübner als Protokollführerin;
 - c) als Gäste: Geschäftsführer Dr. Staufenbiel und Geschäftsführer Buchmann (bis einschließlich TOP 3 vertrauliche Sitzung).
- Es fehlen entschuldigt: Ratsmitglieder Jung, Fieker, Maas, Seele, Täuber und Ziegenbein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Bruchmann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form gebilligt.

3. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Ratssitzung vom 10. Mai 2021

Ratsvorsitzender Bruchmann fragt, ob das Anwaltsschreiben, welches in der Sitzung des Rates am 10. Mai 2021 verlesen wurde, noch nachgereicht wird.

Ratsherr Georg merkt an, dass dies Bestandteil der vertraulichen Sitzung ist.

Das Protokoll über die öffentliche Ratssitzung vom 10. Mai 2021 wird genehmigt.

4. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Ratssitzung vom 7. Juni 2021

Beigeordneter Metzger bittet darum, auf Seite 8 des Protokolls, im vierten Absatz, den zweiten Satz in „Beigeordneter Metzger winde sich raus.“ abzuändern.

Das Protokoll über die öffentliche Ratssitzung vom 7. Juni 2021 wird in der geänderten Fassung genehmigt.

5. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Quade teilt mit:

a) Projekt „Häuser erzählen Geschichte“

Das erste Schild für das Projekt „Häuser erzählen Geschichte“ ist am Ravensberg angebracht. Von der Stadt selbst folgen das Rathaus und das ehemalige Bau- und Forstamt.

b) Schaufensterbeklebung

Die Schaufensterbeklebung mit den historischen Motiven sollte, wenn die Witterung mitspielt, in dieser Woche abgeschlossen werden. Es fehlt noch ein Gebäude in der unteren Markstraße.

c) Sanierung der Treppenanlage Försterstieg

Die 1984 erstellte Treppenanlage zwischen Försterstieg und Tennisplätzen machte im Frühjahr 2021 einen verwahrlosten und sehr ungepflegten Eindruck, sodass sich auf Initiative der Ideenauffangstation in einer Bürgeraktion im Mai mehrere Bürger zu einem Reinigungs- und Säuberungseinsatz trafen. Diese erfolgreiche Aktion brachte, neben einer sauberen rund 100 m langen Treppenanlage, leider auch umfangreiche Schäden am Bauwerk zutage, sodass sich das Bauamt gezwungen sah, diese Treppe

zunächst aus Sicherheitsgründen zu sperren. Die durch Ausspülungen stark beschädigte Treppe wurde nun im Rahmen der alljährlichen Straßenausbesserungsarbeiten von Grund auf saniert. Sämtliche schadhaften Stufen und Podeste wurden wieder gerichtet, und die Treppe konnte im August – übrigens zur großen Freude der Anlieger und Gäste umliegender Pensionshäuser - wieder freigegeben werden.

d) Spatenstich „Ferienpark Borntal“

Der „Ferienpark Borntal“ hatte seinen Spatenstich (der Harz Kurier berichtete). In diesem Zusammenhang wurden auch die Kreditverträge durch die Investoren unterschrieben. Rund vier Monate Grundarbeiten werden im Gelände benötigt, bis dann die Häuser in Fertigbauweise aufgestellt werden. Die Innengestaltung wird dann noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Weihnachten 2022 sollen die ersten Gäste kommen.

e) „Hilferuf“ aus dem Märchengrund

Am Märchengrund wurden in Absprache zwischen dem Forst- und Bauamt kurzfristig weitere Parkplätze geschaffen, da die Betreiber sehr regen Zulauf an Wochenenden und Feiertagen haben.

f) Ventilatoren in Schulen

Die Grundschule soll in allen Räumen mit Ventilatoren ausgestattet werden. Im Test war der mit einem Ventilator ausgestattete Raum in einem Ampelsystem immer auf Stufe grün. Räume ohne Ventilator waren nach nur wenigen Minuten ohne das Öffnen der Fenster auf Stufe rot. Diese Ventilatoren sind in der Förderrichtlinie erfasst. Es sollen Förderanträge zur Finanzierung gestellt werden. Das Kollegium zeigt sich sehr zufrieden damit.

g) Mitteilung in eigener Person

Ende November erwarten wir als Familie nochmal Nachwuchs, sodass ich ab Mitte Oktober bis in den Januar kaum Einladungen zu Terminen an Abenden und am Wochenende annehmen werde. Ich bitte hier um Verständnis, um im „Ernstfall“ vor Ort und für meine Familie da sein zu können.

h) Neue Geschäftsführung in den Stadtwerken Bad Sachsa

Die Stadtwerke Bad Sachsa haben seit dem 01.09.2021 eine neue Geschäftsführung. Hier haben zwei Experten der Harz Energie, Herr Markus Lehmpfuhl und Herr Stefan Lummer, die Geschäfte bis vorerst Ende 2022 übernommen. Ein Geschäftsführer ist für den kaufmännischen und einer für den technischen Bereich zuständig. Für die Stadtwerke und uns ist das ein absoluter Glücksgriff.

Ratsvorsitzender Bruchmann gibt die Sitzungsleitung an den stellvertretenden Ratsvorsitzenden Georg auf Grund technischer Probleme.

i) Situation in den städtischen Gesellschaften

hier: (auch) Bericht von Herrn Geschäftsführer Dr. Staufenbiel und Herrn Geschäftsführer Buchmann

Bürgermeister Quade gibt das Wort an Geschäftsführer Dr. Staufenbiel.

Ratsherr Georg fragt vorweg, ob dieser Bericht im öffentlichen Teil der Sitzung beabsichtigt ist.

Geschäftsführer Dr. Staufenbiel bejaht die Anfrage; dies sei vorweg mit Bürgermeister Quade abgestimmt worden. Er führt seinen Bericht im Weiteren aus. Anfangs haben sich die Ereignisse überschlagen. Die Krisensituation der städtischen Gesellschaften war zum einen ihrer eigenen Strukturen geschuldet und zum anderen durch die finanzielle Lage auf Grund des Saunabrandes und der damit zusammenhängenden Reparatur, die zu keiner Zeit vom ehemaligen Geschäftsführer mit einer Finanzierung hinterlegt wurde, bedingt. Ein Überstehen dieser „Finanz- und Insolvenzkrise“ wäre ohne die Flexibilität der Stadt nicht möglich gewesen. Es fanden regelmäßige Beratungsrunden mit den Fraktionsvorsitzenden, die es so in einer kommunalpolitischen Struktur eigentlich gar nicht gibt, statt. Die Ist-Situation musste aufgearbeitet werden. Man könne von einem glücklichen Zeitpunkt sprechen – „5 vor 12“ drücke es nicht dramatisch genug aus. Herr Buchmann hat die restlichen Gesellschaften als Interimsgeschäftsführer übernommen. Beide konnten nur versuchen „nicht so viel Sand durch die Hände rieseln zu lassen“. Die Mitarbeiter verhielten sich gegenüber den Führungskräften anfangs zurückhaltend. Sie hatten schwere Zeiten hinter sich - seit mehr als einem Jahr hatten Sie den ehemaligen Geschäftsführer kaum gesehen, zudem war die Zeit von Kurzarbeit und Übernahme berufsfremder Tätigkeiten geprägt. In den Fraktionsrunden sei man immer zu einem Ergebnis gekommen. Es sei nunmehr das Ziel, eine zukunftsfähige Struktur zu schaffen. Das aktuelle System wäre in spätestens zwei Jahren kollabiert. Für die Stadtwerke Bad Sachsa wurden ebenfalls Geschäftsführer gefunden, Herr Lehmpfuhl und Herr Lummer, die sich in der nächsten Zeit noch vorstellen werden. Diese vier Geschäftsführer haben die Aufgabe, eine Bestandsaufnahme zu fertigen und Modelle für die Zukunft zu erstellen. Geschäftsführer Dr. Staufenbiel gibt abschließend zur Kenntnis, dass der ehemalige Geschäftsführer Völz Kündigungsschutzklage eingereicht hat.

Ratsherr Georg unterbricht Geschäftsführer Dr. Staufenbiel und merkt nochmals an, dass man sich aktuell noch im öffentlichen Teil der Sitzung befindet.

Bürgermeister Quade gibt das Wort an Geschäftsführer Buchmann.

Geschäftsführer Buchmann berichtet, dass es erhebliche Liquiditätsengpässe in der Bädergesellschaft gab. Dadurch musste während der Sanierung des Bades ein Baustopp erfolgen. Mit der Finanzierung könne die Arbeit wiederaufgenommen werden, allerdings haben sich die Firmen während des Baustopps anderweitig orientiert, sodass es zu weiteren Verzögerungen der Arbeiten kommt. Geplant ist die Fertigstellung des Saunabereiches nunmehr zum 01.02.2022. Erfreulich sei zu berichten, dass die aktuellen Besucherzahlen die von 2019 übersteigen. Die Öffnungszeiten des Bades sind aktuell wieder bis 21.00 Uhr.

Bürgermeister Quade fügt an, dass die Besucherzahlen positiv wirken und Anlass zur

Hoffnung geben. Er appelliert an die Bürger*innen, dieses Angebot zu nutzen.

6. Einwohnerinnen-/Einwohnerfragestunde, welche sich auf die vorgesehene Tagesordnung der Sitzung zu beziehen hat (Dauer: 20 Minuten)

Die Einwohnerinnen-/Einwohnerfragestunde findet mangels Interesses nicht statt.

7. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 111 Abs. 7 NKomVG i.V.m. § 26 KomHKVO – DS-Nr. 27/21 –

Der Rat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

8. Anträge und Anfragen

Es liegen keine Anträge oder Anfragen vor.

9. Einwohnerinnen-/Einwohnerfragestunde (Dauer: 20 Minuten)

Die Einwohnerinnen-/Einwohnerfragestunde findet mangels Interesses nicht statt.

Ende der öffentlichen Sitzung: 19:44 Uhr

gez. Bruchmann
Ratsvorsitzender

gez. Quade
Bürgermeister

gez. Hübner
Protokollführerin

Anlage

Das Protokoll wurde in der Verwaltungsausschusssitzung am 14.12.2022 genehmigt.

Rat04102021